

# kompetenz + karriere

Seminare im IB Süd

## Inhalt

- 3 Information zur Organisation
- 4 Ansprechpartner\*innen

### Fachliche Kompetenz

- 6 Personalmobilität im Programm Erasmus+
- 7 Werkstatt Ausbildungsrecht
- 8 Wenn sie nur wollten ...
- 9 Ursachen und Umgang mit Widerständen und Leistungsverweigerungen
- 10 Traumapädagogik **\*NEU\***
- 11 Nachqualifizierung für Lehrkräfte

### Politische Bildung

- 13 Gemeinsam leben - Aber wie?
- 14 Workshop #fairspeech - Denn Hass ist keine Meinung

### Gesundheitsförderung

### Geschäftsfeldübergreifende Themen

- 17 Visualisierung, Sketchnoting und Co
- 18 Brandschutzhelfer\*in / Räumungshelfer\*in
- 19 Infotag für neue Mitarbeiter/-innen

### Führungskompetenz

- 21 Aus dem Team zur Führungskraft - Den Rollenwechsel souverän meistern **\*NEU\***
- 22 Personalwerkstatt (PW)
- 23 IB Süd Assessment-Center (AC)
- 24 Führungs-IMPULSE

### Anhang

- 26 Fortbildungsantrag

#### Impressum

Internationaler Bund (IB)  
Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e. V.  
IB Süd  
Geschäftsführung  
Heusteigstraße 90/92 · 70180 Stuttgart  
Telefon 0711 6454-440 · Telefax 0711 6454-442  
[www.internationaler-bund.de](http://www.internationaler-bund.de)

# Information zur Organisation

## Interne Seminare

### Dezentrale Seminare des IB Süd

Die Personalentwicklung des IB Süd organisiert für ihre Mitarbeiter\*innen und Führungskräfte interne Seminare.

Anmeldungen per **E-Mail**:

Bitte teilen Sie der Ansprechperson des jeweiligen Seminars per E-Mail den Seminarnamen, die Seminarnummer sowie das Datum mit und setzen Sie Ihre direkte Führungskraft (nachdem Sie mit ihr über Ihre Teilnahme gesprochen haben) in CC. Neben diesen formalen Angaben geben Sie bitte auch an, aus welchen Gründen Sie teilnehmen möchten. Ihre Begründung ist wichtig für die Entscheidung über Ihre Teilnahme.

Nach der Anmeldung erhalten Sie zunächst eine Bestätigungsmail. Wenn der Stichtag zur Anmeldung vorbei ist, werden die Zu- und Absagen – ebenfalls per E-Mail – verschickt.

### Zentrale Seminare der IB Gruppe

Neben dem dezentralen Seminarangebot des IB Süd besteht die Möglichkeit, an den zentralen Seminaren der IB-Gruppe teilzunehmen. Den zentralen Fortbildungskatalog *kompetenz + karriere 2019* finden Sie im IBIKS sowie unter [www.ib-personalentwicklung.de](http://www.ib-personalentwicklung.de). Die Seminarplätze werden anteilig auf die Organisationseinheiten verteilt.

Anmeldungen per **Fortbildungsantrag**:

Bitte verwenden Sie das Formular Fortbildungsantrag für Mitarbeiter\*innen der IB-Gruppe und kreuzen das Feld „Zentrales Seminar“ an. Neben den formalen Angaben zu Ihrer Person und der Fortbildung, die Sie besuchen möchten, geben Sie bitte auch hier an, aus welchen Gründen Sie teilnehmen möchten. Bitte unterschreiben Sie Ihren Fortbildungsantrag und reichen ihn an Ihre direkte Führungskraft weiter. Diese gibt eine Stellungnahme ab, aus der hervorgeht, ob sie Ihre Teilnahme an der Fortbildung befürwortet oder ablehnt und reicht den Antrag weiter an die Personalentwicklung des IB Süd.

**Sollten interne Seminare abgesagt werden, teilen wir Ihnen dies rechtzeitig mit. Sollten Sie an einem bewilligten Seminar nicht teilnehmen können, bitten wir Sie die Ansprechperson umgehend zu informieren.**

## Externe Seminare

Mitarbeiter\*innen und Führungskräfte können neben den internen Angeboten (dezentral und zentral) auch an externen Seminaren teilnehmen. Über die paritätisch besetzten Bildungsausschüsse des IB Süd können für externe Fortbildungen die Übernahme der Kosten und Freistellungstage beantragen werden. Hierfür ist ebenfalls der **Fortbildungsantrag** für Mitarbeiter\*innen in der IB-Gruppe zu verwenden, auf dem das Feld „Externes Seminar“ angekreuzt wird und zusätzlich der farblich hinterlegte Bereich auszufüllen ist. Dem Antrag sind ein Programm der Veranstaltung mit Kostenangabe sowie eine detaillierte Begründung beizufügen. Nach Unterschrift und Stellungnahme der Führungskraft geht Ihr Antrag an die Bildungsausschüsse des IB Süd.

# Ansprechpartner\*innen in der Personalentwicklung IB Süd

**Beratung, Planung und Organisation von  
Führungskräfte- und Mitarbeiterfortbildungen**

## **Laura Ackermann**

Telefon 0711 6454-516

Fax 0711 6464-442

[laura.ackermann@ib.de](mailto:laura.ackermann@ib.de)

## **Jasmin Baumstark**

Telefon 0711 6454-596

Fax 0711 6464-442

[jasmin.baumstark@ib.de](mailto:jasmin.baumstark@ib.de)

## **Sabine Roth-Lorbeer**

Telefon 0711 6454-586

Fax 0711 6464-442

[sabine.roth-lorbeer@ib.de](mailto:sabine.roth-lorbeer@ib.de)



Den Fortbildungskatalog finden Sie im Informations- & Kommunikationssystem der IB-Gruppe (IBIKS) oder unter [www.ib-personalentwicklung.de](http://www.ib-personalentwicklung.de) – Angebote – Regionale Fortbildungsangebote – IB Süd.

Fachliche Kompetenz



## Personalmobilität im Programm Erasmus+

### für Mitarbeiter\*innen aus den Bereichen Berufliche-, Jugend-, Erwachsenen- und (vor-)schulische Bildung

Wie gestaltet sich der Unterricht mit neuen Medien in Schweden?  
Welche Methoden nutzen estnische Bildungsträger um  
Ausbildungsabbruch zu vermeiden? Wie funktioniert ein  
Integrationsunternehmen in Österreich? Wie werden Jugendliche im  
Rahmen der Jugendarbeit in Portugal erreicht?  
Dies sind nur einige Beispiele für Inhalte die im Rahmen einer  
Personalmobilität kennengelernt werden können. Das Programm  
Erasmus+ bietet Fachkräften die Möglichkeit sich im Rahmen von Job-  
Shadowing und Hospitation weiterzubilden und praktische  
Lernerfahrungen zu sammeln.

#### Inhalt

- ▶ Job-Shadowing oder Hospitation an einer relevanten Einrichtung im europäischen Ausland zum Zweck der Fort- und/oder Weiterbildung
- ▶ Die Auswahl der Partnerorganisation und der Inhalte des Job-Shadowing erfolgen individuell.

#### Wichtige Hinweise

- ▶ Weitere Informationen sowie das Interessensbekundungsformular finden Sie im IBIKS in der Dokumentenbibliothek im Bereich IB Süd - 05 Produkte und Programme
- ▶ Bezuschusst durch das Programm Erasmus+ werden die Aufenthalts- und Reisekosten (Höhe muss im Einzelfall geklärt werden).
- ▶ Die Teilnahme für Mitarbeiter/-innen aus anderen Bereichen ist ggfs. auf Anfrage möglich.

**Termin**  
fortlaufend

**Ort**  
In relevanten  
Partnerorganisationen im  
europäischen Ausland

**Ansprechpartner\*in  
für inhaltliche und  
organisatorische Fragen**  
Victoria Vogt-McAdam  
Victoria.vogt-mcadam@ib.de  
Tel. 0711 258588 11

**Seminar-Nr.:** maf001

**Anmeldungen per E-Mail an**  
Victoria Vogt-McAdam  
Victoria.vogt-mcadam@ib.de

**Stichtag:** 10.01.2019

# WERKSTATT Ausbildungsrecht

Sichere Anwendung der geltenden rechtlichen Bestimmungen

für (sozial)pädagogische Fachkräfte

## Inhalt

- ▶ Ausgewählte Grundzüge des Berufsbildungs-, Jugendarbeitsschutz- und Betriebsverfassungsgesetzes
- ▶ Der Berufsausbildungsvertrag
- ▶ Pflichten des Auszubildenden
- ▶ Pflichten des Ausbildenden
- ▶ Probezeit
- ▶ Ausbildungszeit und Freizeit (Ruhezeiten)
- ▶ Vergütung und Fortzahlung der Vergütung
- ▶ Schwangerschaft und Mutterschutz
- ▶ Urlaub
- ▶ Ermahnung, Abmahnung, Kündigung
- ▶ Berufsbildungsausschuss und Schlichtungsverfahren
- ▶ Zeugnis
- ▶ Formulierungshilfen
- ▶ Informationsquellen

## Zielsetzung

- ▶ Die sozialpädagogischen Fachkräfte kennen die relevanten Bestimmungen des Rechts der Ausbildung
- ▶ Das Zusammenwirken der verschiedenen arbeitsrechtlichen Anspruchsgrundlagen ist systematisch erschlossen
- ▶ Die Anforderungen an die Zusammenarbeit mit der Personalabteilung und mit dem Betriebsrat sind erkannt - insbesondere hinsichtlich Information und Dokumentation
- ▶ Das arbeitsrechtliche Grundwissen zum Ausbildungsrecht ist in das eigene fachliche Handeln reflektierend integriert

## Methode

Information, Diskussion, Gemeinsame Erarbeitung der Rechtsquellen

## Hinweis

Die Teilnehmer/-innen der Werkstatt Ausbildungsrecht erhalten eine ausführliche aktuelle Arbeitsunterlage mit allen wichtigen rechtlichen Hinweisen und Gesetzesauszügen.

### Termin

21.02.2019  
09:30 - 17:00 Uhr

### Leitung

Peter Staps

### Ort

FSJ-Seminarraum, Haus V  
Heusteigstraße 90-92  
70180 Stuttgart

### Ansprechpartner\*in für inhaltliche Fragen

Nanette Kuhn  
nanette.kuhn@ib.de

### Ansprechpartner\*in für organisatorische Fragen

Sabine Roth-Lorbeer  
Tel. 0711 6454 586

**Seminarplätze:** max. 15

**Seminar-Nr.:** maf 007

### Anmeldungen per E-Mail an

Sabine Roth-Lorbeer  
sabine.roth-lorbeer@ib.de

**Stichtag:** 01.02.2019

## Wenn sie nur wollten ...

### für Mitarbeiter\*innen, die mit Jugendlichen und/oder (jungen) Erwachsenen arbeiten

Lernleistung und Lernergebnis hängen im hohen Maß mit der Motivation „es zu wollen“ zusammen. Oft stehen wir im Arbeitsalltag Jugendlichen gegenüber, denen es an Motivation fehlt und deren Einstellung zur Ausbildung viele Wünsche offen lässt. Das Seminar zeigt, weshalb Menschen etwas tun und welche Beweggründe sie besitzen. Die Inhalte stützen sich besonders auf Erkenntnisse der Lernforschung, der Verhaltens-, Motivations- und Überzeugungspsychologie von Prof. Dr. Werner Correll.

#### Inhalt

- ▶ Psychische Grundmotive nach Correll
- ▶ Motivationstypen
- ▶ Erkennen von und Umgang mit unterschiedlichen Motivationen
- ▶ Motivationsrichtungen
- ▶ Allgemeine motivationspsychologische Grundlagen

#### Zielsetzung

Die Teilnehmer\*innen erhalten konkretes Handwerkszeug für den Umgang mit Jugendlichen (natürlich auch mit jeglichen anderen Menschen). Darüber hinaus lernen sie ihre eigene und die Motivation anderer zu erkennen und zu nutzen.

#### Methode

Vortrag, Gruppenarbeit, Plenum, Rollenspiel

#### Termin

14. und 15.03.2019 (2 Tage)  
09:00 - 17:00 Uhr

#### Leitung

Hans-Günther Degenhardt

#### Ort

Konferenzraum - 6.OG  
Heusteigstraße 90-92  
70180 Stuttgart

#### Ansprechpartner\*in für inhaltliche und organisatorische Fragen

Laura Ackermann  
Tel. 0711 6454 516

**Seminarplätze:** max. 14

**Seminar-Nr.:** maf 005

**Anmeldungen per E-Mail an**  
Laura Ackermann  
laura.ackermann@ib.de

**Stichtag:** 01.03.2019



# Ursachen und Umgang mit Widerständen und Leistungsverweigerungen

## für Mitarbeiter\*innen mit Lehrtätigkeit

Widerstand, offene und stille Leistungsverweigerung stellen eine große Herausforderung für alle beteiligten Mitarbeiter\*innen dar. Die Ursachen sind sehr vielfältig. Angefangen von gelernter Hilflosigkeit, Überforderung, nicht angesprochenen Lernmustern über Schulfrust, Ängste, Gleichgültigkeit bis hin zu verinnerlichten Glaubenssätzen und ein zu wenig gesund ausgeprägtes Selbstbild.

### Inhalt

- ▶ Unterwandern von Widerständen
- ▶ Paradoxe Intervention
- ▶ Arbeit mit Umdeutungen
- ▶ Ja Zustände erzeugen

### Zielsetzung

Thematisch am Thema „Ziel- und Vertragsarbeit“ anschließen und am Inhalt „Glaubenssätze/Selbstwert“ den Bogen weiterspannen.

### Methode

Vortrag, Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Rollenspiel, Plenumsdiskussion

### Termin

09. und 10.05.2019 (2 Tage)  
09:00 - 17:00 Uhr

### Leitung

Hans-Günther Degenhardt

### Ort

Konferenzraum - 6.OG  
Heusteigstraße 90-92  
70180 Stuttgart

### Ansprechpartner\*in für inhaltliche und organisatorische Fragen

Laura Ackermann  
Tel. 0711 6454 516

**Seminarplätze:** max. 14

**Seminar-Nr.:** maf 006

### Anmeldungen per E-Mail an

Laura Ackermann  
laura.ackermann@ib.de

**Stichtag:** 11.04.2019

NEU

# Traumapädagogik

**für Mitarbeiter\*innen aus der Kinder- und Jugendhilfe, Pädagogen\*Pädagoginnen, Schulsozialarbeiter\*innen und Familienhelfer\*innen**

Traumata wie Gewalt, sexuelle Misshandlung, psychische Erkrankung der Eltern, Unfälle und Tod haben spezifische Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche. Diese können individuell sehr unterschiedlich sein. Die Spuren, die sie hinterlassen, sprengen oft den Rahmen unserer professionellen und persönlichen Möglichkeiten und erfordern eine traumaspezifische Sichtweise und traumapädagogische Methoden.

## Inhalt

### 1. Tag

- ▮ Forschungsergebnisse Hirnforschung, Neurobiologie, Psychotraumatologie
- ▮ Erste Hilfe nach einem traumatischen Erlebnis - Verhinderung von Chronifizierung
- ▮ Möglichkeiten der körperlichen, seelischen und sozialen Stabilisierung
- ▮ Therapiemöglichkeiten und Grenzen
- ▮ Resilienzfaktoren

### 2. Tag

- ▮ Posttraumatische Belastungsstörung und ihre Auswirkungen im Alltag
- ▮ Traumabearbeitung und der Umgang mit Überlebensstrategien
- ▮ Veränderung des päd. Handelns durch traumazentriertes Arbeiten
- ▮ Strukturelle Veränderungen, die den Umgang mit traumatisierten Kindern/Jugendlichen erleichtern und die Selbstschutzkräfte stärken

## Zielsetzung

- ▮ Verständnis von Verhaltensauffälligkeiten als Überlebensmechanismen
- ▮ Entwicklung neuer päd. Haltungen, um die Kinder/Jugendlichen zu stabilisieren und sie hin zu einem selbstbestimmten Leben zu fördern
- ▮ Prävention von sekundärer Traumatisierung
- ▮ Es geht um die Fragen: Was drücken traumatisierte Kinder/Jugendliche mit ihrem Verhalten aus und welche Begleitung und Unterstützung brauchen sie, um eine Chronifizierung dieses Verhaltens zu verhindern?

## Methode

Theorie- und Praxisbausteine, Kleingruppenarbeit, Austausch in der Gruppe, Praxisübungen

### Termin

22. und 23.05.2019 (2 Tage)  
09:30 - 17:30 Uhr

### Leitung

Dipl.-Sozialpädagogin, MSSW  
Elke Karle

### Ort

Fortbildung1.de  
Christian-Belser-Straße 79a  
70597 Stuttgart

### Ansprechpartner\*in für inhaltliche Fragen

Isabel Kinner  
Tel. 0711 6781 425  
kinner@fortbildung1.de

### Ansprechpartner\*in für organisatorische Fragen

Laura Ackermann  
Tel. 0711 6454 516

**Seminarplätze:** max. 16

**Seminar-Nr.:** maf 009

### Anmeldungen per E-Mail an

Laura Ackermann  
laura.ackermann@ib.de

**Stichtag:** 01.05.2019

# Nachqualifizierung (NQ) für Lehrkräfte

in Kooperation mit der Lehrerakademie Esslingen und dem Regierungspräsidium

## für Mitarbeiter\*innen mit Lehrtätigkeit

Private berufliche Schulen können nur noch dann eine staatliche Anerkennung erhalten, wenn in den einzelnen Schularten 2/3 der Lehrkräfte die Anstellungsfähigkeit im öffentlichen Schuldienst (in der Regel 2. Staatsexamen) nachweisen können.

Da es in einigen so genannten Mangelfächern sehr schwierig ist, entsprechende Lehrkräfte zu finden, wurde vom Kultusministerium die Möglichkeit geschaffen, Lehrkräfte von Privatschulen in den Mangelfächern nach zu qualifizieren, damit sie zur 2/3-Quote zählen. Um die Qualität seiner Schulen zu sichern, führt der IB Süd seit Anfang 2013 die Nachqualifizierung für Lehrkräfte durch. Die daran teilnehmenden Lehrkräfte werden vorläufig vom Regierungspräsidium anerkannt, sodass sie zum 2/3-Kontingent zählen.

### Zielgruppe

Lehrkräfte in den Mangelfächern ohne 2. Staatsexamen an Schulen in Trägerschaft des IB Süd

### Dauer

Die Nachqualifizierung umfasst **260 Unterrichtseinheiten** (Seminartage, Selbstlernen und Lerngruppen, Hospitation) und wird berufsbegleitend innerhalb eines Jahres durchgeführt (Start und Ende i.d.R. im Frühjahr). Die Teilnehmer/-innen besuchen in diesem Zeitraum acht interne sowie zehn externe Seminartage (siehe Qualifizierungsplan).

### Qualifizierungsplan

#### Intern (IB Süd)

- ▶ Schulrecht
- ▶ Pädagogische Psychologie 1-3
- ▶ Schulpädagogik
- ▶ Standardsituationen im schulischen Alltag
- ▶ Standardsituationen im Schulleben
- ▶ Schulentwicklung

#### Extern (Lehrerakademie Esslingen)

- ▶ Allgemeine Didaktik (5 Tage)
- ▶ Fachdidaktik (5 Tage)

#### Abschluss

Die NQ endet mit einem Unterrichtsbesuch und anschließendem Gespräch mit dem Fachberater des zuständigen Regierungspräsidiums.

#### Termin

i.d.R. Frühjahr bis Frühjahr

#### Dauer

ca. 1 Jahr plus anschließenden Unterrichtsbesuch

#### Leitung

Führungskräfte des IB  
Externe Referenten  
Lehrerakademie Esslingen

#### Ort

Stuttgart und Umgebung

#### Ansprechpartner\*in für inhaltliche und organisatorische Fragen

Jasmin Baumstark  
Tel. 0711 6454 596

#### Anmeldungen

erfolgen über Schulleitungen

# Politische Bildung

## Gemeinsam leben - Aber wie?

Eine Denkwerkstatt mit Mehrnousch Zaeri

### für Mitarbeiter\*innen in allen Geschäftsfeldern

Die etwas andere Auseinandersetzung mit interkultureller Kompetenz.

Die Autorin / Referentin Mehrnousch Zaeri spricht von kleinen Wundern und großen Unterschieden. Denn Zaeri ist eine Vermittlerin zwischen Kulturen und vielfältigen Lebensweisen. Mit ihrer Denkwerkstatt hat sie zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt, und diese permanent weiterentwickelt. Völlig neu ist die Methode, Komplexes in einem erzählerischen Stil und in verständlicher Sprache vorzutragen. Ganz in orientalischer Tradition lässt Zaeri zu, „vom Hundertsten ins Tausendste“ zu gehen, um nach vielen - nur scheinbaren - Ablenkungen wieder zum Hauptthema zurückzukehren: Für ein friedliches Zusammenleben brauchen wir Verständnis füreinander.

### Weitere Informationen unter

[www.zaeri-autorin.de](http://www.zaeri-autorin.de)

[www.hospitahof.de](http://www.hospitahof.de)

[www.facebook.com/KUGEL70180](https://www.facebook.com/KUGEL70180)

#### Termin

15.01.2019

17:00 - 20:00 Uhr

#### Leitung

Mehnousch Zaeri

Daniel Link

#### Ort

Hospitalhof

Paul-Lechler-Saal

Büchsenstraße 33

70174 Stuttgart

#### Ansprechpartner\*in für inhaltliche und organisatorische Fragen

Daniel Link

[daniel.link@ib.de](mailto:daniel.link@ib.de)

Tel. 0711 6454 595

**Keine Anmeldungen  
erforderlich**

**Kostenfreier Eintritt**

# Workshop #fairspeech Denn Hass ist keine Meinung

## für Mitarbeiter\*innen in allen Geschäftsfeldern

*Menschen, die auf Facebook aufgrund ihres Glaubens attackiert werden; Frauen, die sich auf Twitter für Gleichstellung einsetzen und mit Hass und Häme überschüttet werden; Homosexuelle, die wegen ihrer sexuellen Orientierung Morddrohungen erhalten.*

Diese Beispiele sind nur einige von vielen, die verdeutlichen, dass das gesamtgesellschaftliche Klima im realen und digitalen Raum rauer geworden ist. Hier setzt der Workshop #fairspeech an, der sich aus dem „Demokratie Leben!“ Projekt #fairspeech der Koordinierungsstelle für Bildungsprojekte (KOS) des IB Süd in Stuttgart ableitet.

Die Teilnehmenden sollen zu einer partizipativen und kritischen Mediennutzung angeregt und dazu befähigen werden, sich zivilgesellschaftlich im Netz gegen Hate Speech zu engagieren. Der Workshop gliedert sich in zwei Teile: Im ersten Schritt werden die Teilnehmenden dafür sensibilisiert, welche Erscheinungsformen und Auswirkung Hate Speech hat, um dann im zweiten Schritt eigene Reaktionsmöglichkeiten kennenzulernen.

### Inhalt

- ▶ **Teil 1 - Verstehen:** Definitionen, Muster, Folgen von und Gründe für Hate Speech
- ▶ **Teil 2 – Reagieren:** Mittel gegen Hate Speech (Strafrecht, Hilfsstrategien, Argumentationstraining, Humor, Plattformen und Initiativen im Internet)

### Methode

Plenum, Gruppenarbeit, Diskussion

### Hinweis

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link:

<http://ib-fairspeech.de/>

### Termin

in Abstimmung mit Herrn Rupf und Frau Katsnelson

### Leitung

Jannes Rupf  
Marina Katsnelson

### Ort

in Ihren Einrichtungen

### Ansprechpartner\*in für inhaltliche und organisatorische Fragen

Jannes Rupf  
Tel. 0711 258 588 17  
Marina Katsnelson  
Tel. 0711 258 588 16

**Seminarplätze** max. 20



Gesundheitsförderung

Geschäftsfeldübergreifende  
Themen



**kosten-  
pflichtig  
250€ p.P.**

**Die Bereiche  
der Teilnehmer  
\*innen müssen  
diesen Kosten-  
beitrag leisten.**

## Visualisierung, Sketchnoting und Co

Flipcharts/Plakate/Protokolle klar und ansprechend gestalten

### für Mitarbeiter\*innen in allen Geschäftsfeldern

Achtung denken Sie jetzt nicht an einen rosa Elefanten!!!

Fast jeder kennt diese einfache Aufforderung und dennoch kann sich ihr keiner entziehen.

Woran liegt das? Das liegt daran, dass unser Gehirn einfach munter Bilder produziert, weil es sehr gerne und sehr gut in Bildern denken kann. Bilder wecken schnell unsere Aufmerksamkeit. Bilder werden extrem gut erinnert. Bilderoasen können uns Informationen viel effektiver vermitteln als trockene Textwüsten - denn ein Bild sagt uns mehr als 1000 Worte...

Sie möchten die Möglichkeiten der Bildsprache nutzen? Für Ihre Präsentation fehlt noch ein pfiffiges Willkommens-Plakat? Für das Seminar ein ansprechendes Flipchart zur Tagesagenda? Sie möchten in der Teambesprechung Situationen und Vorschläge bildhaft darstellen und protokollieren?

Der eintägige Basisworkshop „Visualisierung, Sketchnoting & Co“ funktioniert nach der Methode „learning by doing“ und gibt Ihnen das Handwerkszeug, um schnell, effektiv und wirkungsvoll Flipcharts, Plakate und Protokolle zu gestalten.

Sie haben Bedenken? Sie konnten noch nie wirklich gut zeichnen? Sie halten sich für künstlerisch unbegabt? Kein Problem, denn darauf kommt es beim Visualisieren gar nicht an. Visualisieren funktioniert bestens mit dem richtigen Material, den Grundprinzipien, den richtigen Kniffen und Tricks und einer „Portion Übung und Spaß“ - auch ohne großes künstlerisches Talent!

### Inhalt

- ▶ Grundprinzipien und Materialien der Visualisierung
- ▶ Schrift: die lesbare Flipchartschrift, Überschrift und Schrift als Bild
- ▶ Grundformen und Textcontainer: Rahmen, Banner und Pfeile
- ▶ Objekte: Tiere und Symbole
- ▶ Figuren, Emotionen und Situationen: von der einfachen Figur bis zur komplexen Darstellung
- ▶ Licht und Farbe: Tiefe verleihen und Akzente setzen
- ▶ Layout: Flipchartkomposition (Schrift, Grundformen, Sketchnotes ect.) und thematischer Bildaufbau

### Termin

- A) 27.02.2019
  - B) 29.04.2019
  - C) 28.05.2019
  - D) 07.11.2019
- jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

### Leitung

Patricia Salomon

### Ort

Bildungszentrum Nürnberg  
Schanzäckerstraße 10  
90443 Nürnberg

### Ansprechpartner\*in für inhaltliche und organisatorische Fragen

Patricia Salomon  
Tel. 0911 94536 60

**Seminarplätze:** max. 10

**Seminar-Nr.:** maf002

### Anmeldungen per E-Mail an

Daniela Rüger  
daniela.rueger@ib.de

### Stichtag:

- A) 18.01.2019
- B) 01.03.2019
- C) 05.04.2019
- D) 06.09.2019

**Kosten für die Bereiche der  
Teilnehmer\*innen:** 250€ p.P.

# Brandschutzhelfer\*in / Räumungshelfer\*in

## für Mitarbeiter\*innen in allen Geschäftsfeldern

Jahr für Jahr entstehen durch Brände in Betrieben Personen- und Sachschäden in erheblichem Ausmaß. Menschliches Leid und irreparable Verluste für das Unternehmen sind oftmals die Folgen. Doch durch vorbeugende Maßnahmen und durch richtiges Verhalten im Brandfall können Brände verhindert oder zumindest in ihrem Ausmaß entscheidend eingeschränkt werden. Die Notwendigkeit, eine ausreichende Anzahl von Mitarbeiter\*innen in den Grundlagen des Brandschutzes zu schulen, ist Teil der unternehmerischen Verantwortung. Sinn und Zweck des Trainings ist es, die betriebliche Sicherheit zu erhöhen und durch geschulte Personen die richtigen Erstmaßnahmen im Brandfall zu ergreifen (Alarmierung, Rettung, Räumung, Bekämpfung von Entstehungsbränden).

Pro Betriebsabschnitt sollte immer eine geschulte Person vor Ort sein. Deshalb empfehlen wir je nach Betriebsgröße und Brandrisiko mind. 10 % der Belegschaft für dieses Training vorzusehen.

### Inhalt

#### Teil 1 - Theorie

- ▶ Bedeutung des Brandschutzes
- ▶ Organisatorische und technische Maßnahmen im Brandschutz
- ▶ Der Brandschutzhelfer – Rechtliche Grundlagen
- ▶ Aufgaben der Selbsthilfekräfte im Brandschutz
- ▶ Der Verbrennungsvorgang: Wichtige Kennzahlen und Begriffe
- ▶ Brandrisiken, Brandklassen und Löschmittel
- ▶ Aufbau, Bedienung und taktischer Einsatz von Handfeuerlöschern

#### Teil 2 - Praxis

- ▶ Übungsmodul 1: Bekämpfung eines Flächenbrandes mit Handfeuerlöscher
- ▶ Übungsmodul 2: Bekämpfung eines Gerätebrandes mit Handfeuerlöscher
- ▶ Übungsmodul 3: Brandbekämpfung unter Einsatz von Löschdecken.

### Methode

Theoretische und praktische Unterweisung

#### Termin

11.07.2019

A) 08:00 - 12:00 Uhr

B) 13:00 - 17:00 Uhr

#### Leitung

Thorsten Sperrle

#### Ort

Sport- und Bildungszentrum

Zum Turnerheim 27

73566 Bartholomä

#### Ansprechpartner\*in für inhaltliche und organisatorische Fragen

Markus Mezger

Tel. 07173 9707 0

**Seminarplätze:** max. 12

**Seminar-Nr.:** maf003

#### Anmeldungen per E-Mail an

Markus Mezger

markus.mezger@ib.de

**Stichtag:** 10.05.2019

# Infotag für neue Mitarbeiter\*innen

## für neue Mitarbeiter\*innen in allen Geschäftsfeldern

### Wir freuen uns, Sie beim IB Süd begrüßen zu dürfen.

Der Internationale Bund und auch der IB Süd bieten viel mehr, als es auf den ersten Blick erscheinen mag. Einige von Ihnen haben sicherlich schon das Eine oder Andere an Ihrem Arbeitsplatz und im Unternehmen kennengelernt – bestimmt aber noch nicht alles. Der Informationstag ist dazu da, um Sie beim IB Süd willkommen zu heißen und Ihnen wichtige Informationen zu Ihrem neuen Arbeitgeber zu geben. Wir freuen uns auch darauf, von Ihnen zu hören, wie es Ihnen in Ihrer ersten Zeit beim IB ergangen ist.

### Inhalt

- ▶ Kennenlernrunde
- ▶ Überblick über die IB-Gruppe und den IB Süd
- ▶ Vorstellung verschiedener Arbeitsfelder und Frage- bzw. Diskussionsrunde mit den verantwortlichen Mitarbeiter/-innen
- ▶ Gespräch mit den Geschäftsführern

**A) Württemberg  
B) Bayern**

### Termin

A) 14.01.19, 09:30 - 16:30 Uhr  
B) 23.07.19, 10:00 - 16:00 Uhr

### Leitung

Andrea Rarrek  
Jasmin Baumstark

### Ort

A) BZ Asperg  
Gebäude A - Mehrzweckhalle  
Eglosheimer Str. 90-94  
71679 Asperg  
B) haus international (hi)  
Plenarsaal  
Elisabethstraße 87  
80797 München

### Ansprechpartner\*in für inhaltliche und organisatorische Fragen

A) Jasmin Baumstark  
B) Stephanie Cartwright

### Anmeldungen per E-Mail an

A) jasmin.baumstark@ib.de  
B) stephanie.cartwright@ib.de

**Seminarplätze:** max. 50

**Seminar-Nr.:** maf004

### Stichtag:

A) 14.12.2019  
B) 28.06.2019

# Führungskompetenz

NEU

## Aus dem Team zur Führungskraft

Den Rollenwechsel souverän meistern

### für Führungskräfte, die ehemals Mitarbeiter\*in in ihrem Team waren

Führungskräfte übernehmen in der Organisation Schnittstellenverantwortung zwischen der strategischen (Vorgesetzte) und operativen Ebene (Team). Sie kommen dabei oft in eine „Sandwich“-Position zwischen den Ansprüchen ihres Teams und denen der Vorgesetzten. In der Führungsrolle klar zu sein, ist dabei von entscheidender Bedeutung für die Organisation, das Team und sich selbst.

Doch wie geht man damit um, plötzlich nicht mehr Kollege\*Kollegin, sondern vorgesetzte Führungskraft zu sein? Was verändert sich? Wie ist eine gute und gesunde Balance zwischen den verschiedenen Ansprüchen und Rollen herzustellen? Was braucht man, um den Rollenwechsel aktiv, selbstsicher und souverän zu gestalten?

#### Inhalt

- ▶ Erwartungen von verschiedenen Anspruchsgruppen (z.B. Vorgesetzte, Kollegen\*Kolleginnen, Klienten, Teilnehmer\*innen, Kooperationspartner) und sich selbst an die Ausgestaltung der neuen Führungsposition
- ▶ Führungsdilemmata und Rollenkonflikte selbstsicher bewältigen
- ▶ Modelle des Führungsverhaltens (z.B. situative Führungstheorie) und deren Erkenntnisse in der Führungspraxis umsetzen
- ▶ Umgang mit Widerständen
- ▶ Erfolgreiches Delegieren
- ▶ Achtsamkeit und Selbstreflexionsfähigkeit in der Führungsrolle
- ▶ Theoriebasierte Praxisreflexion

#### Methode

Einzel- und Gruppenarbeit, Teaching, exemplarische Übungen an konkreten Beispielen der Teilnehmer\*innen, Elemente des GSK-Trainings (Gruppentraining sozialer Kompetenzen) für Führungskräfte, Rollenspiele, Reflexionsübungen

#### Termin

27. und 28.06.2019 (2 Tage)  
10:00 - 16:00 Uhr

#### Leitung

Heike Schneider-Handke

#### Ort

FSJ Raum  
Heusteigstraße 90-92  
70180 Stuttgart

#### Ansprechpartner\*in für inhaltliche und organisatorische Fragen

Vorname Nachname  
Tel. 0711 6454 596

#### Ansprechpartner\*in für organisatorische Fragen

Laura Ackermann  
Tel. 0711 6454 516

**Seminarplätze:** max. 16

**Seminar-Nr.:** fk 001

#### Anmeldungen per E-Mail an

Laura Ackermann  
laura.ackermann@ib.de

**Stichtag:** 01.06.2019

## PERSONALWERKSTATT (PW)

Die Personalwerkstätten eins bis vier werden im IB Süd seit 2015 durchgeführt.

- ▶ **Ziel:** Unterstützung der Führungskräfte, Handlungssicherheit
- ▶ **Zielgruppe:** (Nachwuchs-)Führungskräfte des IB Süd
- ▶ **Teilnehmerzahl:** max. 12
- ▶ **Dauer:** jeweils 1 Tag
- ▶ **Methoden:** Fachgespräche, Fallbeispiele aus der Praxis, Information und Diskussion
- ▶ **Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Teile der Personalwerkstatt nicht jedes Jahr angeboten werden.

### **PW1 - Arbeitsrecht in der Praxis**

Arbeitsrecht in relevanten Führungssituationen (Einstellung, Kündigung, Urlaub, Befristung, Arbeitsunfähigkeit etc.), Mitwirkungsrechte des Betriebsrates, Handlungsspielraum der Führungskräfte, Anforderungen an die Zusammenarbeit mit der Personalabteilung (hinsichtlich Information und Dokumentation)

### **PW2 - Betriebsverfassungsrecht für Führungskräfte**

Rechte und Pflichten von Arbeitgeber und Betriebsrat, Beteiligungs- und Mitbestimmungstatbestände, Organisation der Betriebsverfassung, Vertrauensvolle Zusammenarbeit: Handlungsoption für Führungskräfte

### **PW3 - Vertiefung: Fälle aus dem Arbeitsrecht**

Vertiefung der in den PW1 und PW2 erworbenen Kenntnisse zum Individual-Arbeitsrecht und Betriebsverfassungsrecht, praktische Anwendung des Arbeitsrechts

### **PW4 - Sichere Anwendung der Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen**

Grundlagen des Tarifrechts, Tarifverträge / Betriebsvereinbarungen / Regelabsprachen im IB Süd, neue Regelungen, Wirkung und Günstigkeitsprinzip

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Personalentwicklung. Wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechpartnerin Frau Roth-Lorbeer.

#### **Leitung**

Peter Staps

#### **Ort**

Stuttgart und Umgebung

#### **Ansprechpartner\*in für inhaltliche und organisatorische Fragen**

Sabine Roth-Lorbeer  
Tel. 0711 6454 586

## Die Assessment-Center (AC)

Das Assessment-Center-Verfahren wird im IB immer dann angewendet, wenn es darum geht, Führungskräfte zu finden und zu fördern.

### Das Förder-Assessment-Center (FAC)

Das FAC dient dazu, intern das Potential von Nachwuchskräften für Führungsaufgaben zu erkennen, sie daraufhin mit geeigneten Angeboten zu fördern und auf weiterführende Aufgaben vorzubereiten.

- ▶ **Ziel:** Vorbereitung auf eine Führungsposition der Führungsebene 5, Potenzialdiagnose
- ▶ **Zielgruppe:** Nachwuchsführungskräfte des IB Süd
- ▶ **Dauer:** 2,5 Tage

### Das Entwicklungs-Assessment-Center (EAC)

Das EAC dient dazu, Führungskräften, die sich weiter entwickeln wollen, eine maßgeschneiderte Laufbahnberatung mit passenden Fördermöglichkeiten anzubieten. Hier können sie entdecken, welche bislang ungenutzten Möglichkeiten in ihnen stecken.

- ▶ **Ziel:** Potenzialdiagnose, Entwicklung
- ▶ **Zielgruppe:** Führungskräfte des IB Süd
- ▶ **Dauer:** 1,5 Tage

### Das Auswahl-Assessment-Center (AAC)

Das AAC steht am Ende eines mehrstufigen Auswahlprozesses für die Besetzung einer Führungsposition. Es dient dazu, aus dem Pool der internen und externen Bewerbungen die beste Besetzung für eine freie Führungsposition auszuwählen.

- ▶ **Ziel:** Besetzung einer Führungsposition, Potenzialdiagnose
- ▶ **Zielgruppe:** Interne und externe Kandidaten/-innen
- ▶ **Dauer:** 1 Tag

Weitere Informationen oder Flyer erhalten Sie direkt bei Ihrer Personalentwicklung. Wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechpartnerin Frau Jasmin Baumstark.

Flyer finden Sie auch im Internet unter:  
[www.ib-personalentwicklung.de](http://www.ib-personalentwicklung.de)

### Termin **FAC 2019**

- A) 13.-15.03.2019
- B) 26.-28.06.2019

### Leitung

Angelika Gaßmann  
externe\*r Moderator\*in  
Jasmin Baumstark

### Ort

Stuttgart und Umgebung

### Ansprechpartner\*in für inhaltliche und organisatorische Fragen

Jasmin Baumstark  
Tel. 0711 6454 596

# Führungs-IMPULSE

Dezentrale Förderung von Nachwuchsführungskräften  
in den Regionen des IB Süd

Das Ziel dieses neuen Programms ist die Identifikation und Förderung von interessierten und ambitionierten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen bezüglich einer zukünftigen Führungsposition und deren Heranführung an Führungsaufgaben. Hierbei sollen unter anderem die Abläufe der Unterstützungsprozesse kennengelernt und ein Nachwuchsführungskräftepool in den Regionen aufgebaut werden.

## Inhalt

- ▶ verschiedene Netzwerktreffen
- ▶ dezentrale/zentrale Fortbildungen
- ▶ Sonderaufgaben/Projekte
- ▶ Führungs-IMPULSE-Dokumentation und Rückmeldegespräche

**Termin**  
Fortlaufend

**Dauer**  
2 - 3 Jahre

**Leitung**  
Verschiedene regionale  
Führungskräfte

**Ort**  
Regional/Überregional

**Ansprechpartner\*in  
für inhaltliche und  
organisatorische Fragen**  
Jasmin Baumstark  
Tel. 0711 6454 596



# Anhang

# FORTBILDUNGSANTRAG FÜR MITARBEITER/-INNEN IN DER IB-GRUPPE



Name: \_\_\_\_\_  
Tätigkeit: \_\_\_\_\_  
Verband: \_\_\_\_\_  
Dienststelle: \_\_\_\_\_  
Titel: \_\_\_\_\_

Den aktuellen Fortbildungsantrag für Mitarbeiter/-innen der IB-Gruppe finden Sie im Informations- & Kommunikationssystem der IB-Gruppe (IBIKS) oder unter [www.ib-personalentwicklung.de](http://www.ib-personalentwicklung.de) – Informationen – Anmeldung.

Termin/-e: \_\_\_\_\_ Veranstaltungsort: \_\_\_\_\_

Anreise am: \_\_\_\_\_ Abreise am: \_\_\_\_\_

- Zentrales Seminar (Anbieter: ZGF)       Dezentrales Seminar (Anbieter: Verbund/Gesellschaft)  
 Externes Seminar: Veranstalter: \_\_\_\_\_

**Begründung der Antragstellerin/des Antragstellers:** *(wenn der Platz nicht ausreicht, bitte separates Blatt beifügen)*

- Die Teilnahme an der Fortbildung wurde im Jahresgespräch/AC vereinbart.

## NUR BEI EXTERNEN SEMINAREN AUSZUFÜLLEN:

**Folgende Kosten fallen an:** *(das Angebot mit Kostenangabe ist unbedingt beizufügen)*

Seminarkosten: € \_\_\_\_\_  Komplettpreis: enthält Übernachtung/Verpflegung

Reisekosten: € \_\_\_\_\_ enthalten:  Fahrt  Übernachtung  Verpflegung

Die Fortbildung ist Teil eines mehrteiligen Fortbildungsprogrammes, die Gesamtkosten betragen: € \_\_\_\_\_

Ich beantrage \_\_\_\_\_ Freistellungstag/-e

Ich beantrage die Übernahme der Seminarkosten.

Ich beantrage die Übernahme der Reisekosten (Fahrt/Übernachtung/Verpflegung) durch den IB.

Die Fortbildung führt über einen längeren Zeitraum zur Erlangung eines höherwertigen Berufsabschlusses.  
Ich beantrage einen Zuschuss zu den Weiterbildungskosten in Höhe von € \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift Antragsteller/-in \_\_\_\_\_

## STELLUNGNAHME DER/DES DIREKTEN VORGESETZTEN:

Name der/des direkten Vorgesetzten: \_\_\_\_\_

Die Teilnahme an der o.g. Fortbildung wird befürwortet.       Die beantragte Fortbildung ist **notwendig**.

Die Teilnahme wird aus folgenden Gründen nicht befürwortet:

**Begründung/Ergänzung:** *(wenn der Platz nicht ausreicht, bitte separates Blatt beifügen)*

Ort \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift Vorgesetzte/-r \_\_\_\_\_

## STELLUNGNAHME DER GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Name der/des Beauftragten der Geschäftsführung: \_\_\_\_\_

Die Teilnahme an o.g. Fortbildung wird befürwortet.

Die Teilnahme wird aus folgenden Gründen nicht befürwortet: *(wenn der Platz nicht ausreicht, bitte separates Blatt beifügen)*

Ort \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift GF bzw. Beauftragte/-r der GF \_\_\_\_\_

Umlauf: Antragsteller/-in – Vorgesetzte/-r – Beauftragte/-r der GF – zuständige Personalabteilung – Kopie an zuständigen BR – (Zentrale Seminare: Personalentwicklung ZGF)